

Fachverein der Uhrmacher in Wien.

Am 27. Januar 1883 feierte obiger Verein in den Saal-Lokalitäten „Zum goldenen Sieb“ Paniglgasse 17 (Wieden) sein diesjähriges Tanzkränzchen und gereicht es dem Ausschuss zur besonderen Freude mittheilen zu können, dass dasselbe in glänzender Weise seinen Verlauf genommen hat.

Gleichzeitig stattet der Ausschuss an die mit Ehrenkarten bedachten Herren für die liebenswürdige Unterstützung durch Geldspenden an unseren Verein, sowie an alle auswärtigen Kollegen und Gönner die Glückwünsche zu unserem Tanzkränzchen, seinen herzlichsten Dank ab.

Für die Vereinsleitung zeichnet
Wilh. Haase, Schriftführer. Otto Eickhoff, Obmann.

Verschiedenes.

Verloosung der astronomischen Kunstuhr.

Frankfurt a. M. Die Verloosung der astronomischen Kunstuhr ist mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten

der Provinz Hessen-Nassau mittels Erlasses vom 5. ds. auf den 15. Mai a. c. verschoben worden. (Inserat siehe unten.)

Prinz Karl und Alexander von Humboldt.

Der vor kurzem verstorbene Prinz Karl von Preussen stand sich sehr gut mit Alexander von Humboldt, der ihn häufig besuchen musste. Dann war der Prinz ganz Ohr und die Aufmerksamkeit selbst. „So gehört sich's“, sagte er, „wenn man königlichen Besuch hat, und ein König sind Sie doch, mein lieber Humboldt!“ „Nichts so wenig wie das“, erwiderte Humboldt, „blos ein Reisender auf Steine und Pflanzen und Gestirne, auch auf Anderes noch, königliche Hoheit, aber dabei bleibe ich der simple Gelehrte, wenn mir dieser Titel überhaupt gebührt.“ „Nein, lieber Humboldt, Sie sind ein gewaltiger Herrscher in Kosmos, ich bin ganz glücklich, wenn Sie einmal bei mir sind.“ Und hatte Humboldt gerade einen unbemittelten Gelehrten, den er übers Meer schicken wollte, so machte er dem Prinzen begreiflich, dass das nicht ginge, wenn er nicht ein paar Tausend Thaler zusammenbrächte — und dafür hatte der Prinz immer Geld.“

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen

H. F. Winkelmann
Berlin SW. 13
Hollmannstrasse 41.

Gegründet 1858.

Alfónide.

Specialitäten:
Schwer versilberte
Tafelbestecke,
Messerbänke, Bierseidel etc.
von den billigsten bis zu den schwersten unter Garantie.

Preisliste gratis, Musterbuch franco zur Ansicht bei Aufträgen von 30 Mark an gratis.
Bei ersten Aufträgen erbitte Referenzen.

H. MEYEN & Co.
Silberwaaren-Fabrik u. Präge-Anstalt
Berlin S.
20 Sebastianstrasse 20

fertigen alle in das Fach schlagenden Artikel, von den einfachsten bis zu den theuersten und halten stets ein grosses Lager, so dass jeder Auftrag umgehend ausgeführt werden kann. — Auswahlendungen bereitwilligst. — Bei ersten Aufträgen erbitten Referenzen.

Zifferblätter.

Endlich ist es nach vieler Mühe und grossen Kosten gelungen

Biegsame Emailzifferblätter herzustellen, welche alle bisherigen Zifferblätter an feinem Glanze übertreffen und Hauptsache ist, dass sie nicht zerbrechlich sind.

Ich bin fest überzeugt, dass jeder Uhrmacher, der sich 2 Stück zum Muster senden lässt, sofort mehrere Dutzend bestellt.

Preise sind gleich, ob klein oder gross, weiss od. farbig, mit oder ohne Sekunden per Dutzend 2 Mark, per Gross 15 Mark. Dieselben nachtsleuchtend, gebohrt per Dutzend 3 Mark, per Gross 25 Mark, von beiden Sorten je 1/2 Gross 20 Mk. Muster von beiden Sorten 2 Stück 50 Pf. inkl. Frankozusendung. Die Einsendung des Betrages kann per Postanweisung oder in Briefmarken, jedoch im Voraus, geschehen.

Josef Karreker,
Wien VII, B., Kirchengasse 14.

Die Kunst

der Wäsche beim Plätten selbst durch die ungelübteste Hand blendende Weisse, elastische Steifheit und hohen Glanz zu geben, besteht einfach darin, dass man zum Stärken der Wäsche unsere so allgemein rühmlichst bekannte Englische Brillant-Glanz-Stärke verwendet, welche in Packeten von 10 und 20 Pfg. in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Geschäften zu haben ist. Um sicher zu sein, unser Fabrikat echt zu erhalten, verlange man beim Einkauf ausdrücklich: Englische Brillant-Glanz-Stärke von Hoffmann & Schmidt in Leipzig, da unser Fabrikat, wie ja alles Gute, vielseitig in geringerer und weniger Werth habender Waare nachgemacht wird, und wir nur für unser Fabrikat einen Erfolg verbürgen und eine Garantie dafür übernehmen können, dass dasselbe frei von allen der Wäsche etwa schädlich werden könnenden Substanzen ist. Nach Orten, in welchen unser Fabrikat nicht zu haben ist, versenden wir dasselbe ab Leipzig für von 3 Mark an verzollt und franco gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages nach ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Hoffmann & Schmidt
Leipzig und London.
Gebrauchsanweisung ist den Packeten aufgedruckt!!

Gustav Cutkaes
Neffe und Schüler von Adolf Lange,
Glashütte in Sachsen.

Werkstatt für sorgfältige schwierige Reparaturen und Repassagen, ebenso Ersatz aller Theile jeder Art Uhren, Seechronometer, Gängen und Remontoirs. Einsetzen neuer Gänge in ältere Uhren, als Umarbeitung von Spindeluhren. Sorgliche Vollendung angefangener Arbeiten etc. Schneiden von Rädern jeder Grösse. Wiederherstellung von Schlagwerken und Repetitionen. — Feine Referenzen.

Uhrenfabrik Theod. Hahn, Stuttgart
Spezialität:
Wächter-Controle- u. Weckernhren.

Repassagen
und Reparaturen jeder Art, sowie die Anfertigung von kleineren Hilfswerkzeugen übernimmt

Paul Bruchmann,
Lindenau-Leipzig.

Harder'sche Jahresuhren.
Regulatoren und Standuhren mit Anker, deren regelmässiger Gang allgemeine Anerkennung findet, einmal im Jahre aufzuziehen. Für Uhrmacher zu beziehen durch

Hugo Knoblauch & Co.,
Berlin SW., Königgrätzerstr. 41.

Verloosung
einer auf der Patent- und Musterschutz-Ausstellung preisgekrönt, bei W. A. Christ, Uhrmacher in Frankfurt a/M. ausgestellten (2,12 Meter hohen)
astronomischen Kunstuhr.
Dieselbe eignet sich ganz besonders für Uhrmacher als Normaluhr, geht 1 Monat, zeigt Datum, Monat, Tag- und Nachtzeit, Sonnen- und Mondlauf, somit Auf- u. Untergang und alle vorkommenden Finsternisse. Werth 2500 Mark. Ziehung am 15. Mai. Loose à Mk. 1,30 inkl. Porto und Gewinnanzeige versendet franko

Georg Gleim, Frankfurt a/M.,
Weckmarkt 7.